

„Bollwerk 107“ - neues Zuhause für Jugendkultur

Größte „Event-Location“ der Region kann in Moers an den Start gehen

MOERS - Die Jugendkulturarbeit in Moers hat ein neues „Zuhause“.

Nach fast einjährigem Bau ist aus der Speditionshalle hinter dem Moerser Bahnhof ein modernes Jugendkulturzentrum geworden - das „Bollwerk 107“. Der Umbau wurde durch den Eigentümer, Stadtbau Moers GmbH mit der Stadt und dem zukünftigen Träger, dem Verein zur

Förderung der Jugendkulturarbeit im Kreis Wesel e.V., durchgeführt. Die Stadt mietet das Gebäude und überlässt es dem Betreiber. Jugenddezernentin Kornelia zum Kolk (Bild), Bürgermeister Norbert Ballhaus (Bild) sowie die Geschäftsführer der Stadtbau Moers, Roland Rösch und Rainer Staats, unterschrieben kürzlich die Verträge. Ballhaus ist begeistert von der neuen Einrichtung. „Das ist die beste



Event-Location in der Region. Für die ehemalige Volksschule am Südring ist das Haus außerdem eine deutliche Verbesserung.“ Die Veranstaltungshalle umfasst 290 Quadratmeter. Mehr als 500 Personen können hier feiern. Hinzu kommen vier Räume für Bands, Kurse und andere Angebote sowie ein Kneipenbereich mit großer Terrasse. Für Mitte Dezember ist noch eine offizielle Eröffnung geplant.